

Umwelttipp!



Niederhasli
natürlich stadtnah leben

Richtig lüften spart Energie!

Langsam nähert sich der Winter und es wird wieder kälter draussen. Viele von uns haben die Angewohnheit, die Fenster zu kippen während dem die Heizung läuft. Diese Angewohnheit verbraucht nicht nur unnötige Energie, sondern fördert auch die Schimmelbildung im Haus.

Richtig lüften bedeutet:

- die Fenster 3 – 5 Mal pro Tag während 5 Minuten ganz öffnen. Kippstellung ist wirkungslos und verschwendet Heizenergie
- Je kälter es draussen ist, desto kürzer muss gelüftet werden.
- Wenn möglich, gleich morgens nach dem Aufstehen lüften. Dann ist die Feuchtigkeit noch nicht so stark in die Wände und Möbel eingedrungen und kann leichter nach draussen weggelüftet werden.
- Auch bei Regen lüften. Die kalte Aussenluft ist trockener als die warme Zimmerluft.
- Bildet sich Kondenswasser auf der Innenscheibe, ist das ein Zeichen dafür, dass solide Fenster eingebaut wurden, aber auch, dass die Zimmerluft zu feucht ist. Folglich muss dringend gelüftet werden.
- Es herrschen folgende Richtwerte für eine ideale Raumtemperatur:
 - Schlafräume: 17° - 20° C
 - Wohnräume und Küche: 20° – 21° C
 - Bad: 22° C
- Ein Grad höhere oder tiefere Zimmerlufttemperatur bedeutet etwa 6 Prozent mehr oder weniger Heizkosten.
- Jeden Abend gut verschliessbare Rollläden herunterlassen, bedeutet 5 – 10% Energie sparen.

Abteilung Bau und Umwelt